

Gurtheber Flex-Lifter™

Montage-, Betriebs- und Wartungshandbuch



Flex-Lifter™ mit Hebestange, Beispiel

**Vor Inbetriebnahme lesen.
Für weitere Verwendung aufbewahren.**

Ansprechpartner

Anschrift	Flexco Europe GmbH Leidringer Straße 40 – 42 D – 72348 Rosenfeld
Telefon	+49 (0)7428 – 9406 - 0
Telefax	+49 (0)7428 – 9406 - 260
E-Mail	europe@flexco.com
Internet	www.flexco.com

Kundendienst-Information

Anschrift siehe oben.

Aufbewahrung

***Die Betriebsanleitung ist immer an der Maschine aufzubewahren.
Sie muss stets griffbereit sein.***

Urheberschutz

©2016 Flexco Europe GmbH

Leidringer Straße 40 - 42

D - 72348 Rosenfeld / Germany.

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Flexco Europe GmbH

Inhaltsverzeichnis

Abschnitt 1 - Grundlegende Angaben	5
1.1 Gewährleistung, Haftungsbeschränkung	5
1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
1.2.1 Vernünftigerweise Vorhersehbare Fehlanwendung	6
1.3 Mitgelieferte Dokumente	6
1.4 Benutzerbeurteilung/Produktbeobachtung	6
1.5 Typenschilder am Gerät	7
1.6 Arbeitsplatz der Bedienperson	7
Abschnitt 2 - Sicherheitshinweise	8
2.1 Allgemeines	8
2.1.1 Hinweise in der Betriebsanleitung Beachten	8
2.1.2 Verpflichtung des Betreibers	8
2.1.3 Verpflichtung des Personals	8
2.2 Symbol- und Hinweiserklärung	8
2.2.1 Warnhinweise und Informationen	9
2.2.2 Symbole	9
2.3 Organisatorische Maßnahmen	10
2.4 Personalauswahl und -Qualifikation	10
2.5 Gefahren im Umgang mit dem Gerät	10
2.5.1 Gefahrenbereiche und Gefahrenquellen	11
2.5.2 Restgefahren	11
Abschnitt 3 - Produktbeschreibung	16
3.1 Bestellnummern, Sachnummern	16
3.1.1 Gurtheber Flex-Lifter™	16
3.1.2 Hebestangen für Untertrummurte	16
3.1.3 Transportwagen	16
3.2 Technische Daten	17
3.2.1 Allgemeine Angaben zum Gurtheber Flex-Lifter™	17
3.2.2 Zulässige sichere Hublast in Abhängigkeit von der Hubhöhe	17
3.2.3 Überprüfung der Hublast beim Hersteller	17
3.2.4 Verhalten des Flex-Lifters™ bei Überlastung	18
3.2.5 Zulässige Aufhängelast mit Hebestange	18
3.2.6 Hebestangen für Untertrummurte	19
3.2.7 Transportwagen	19
3.2.8 Benötigtes Zubehör	20
3.2.9 Schlagschrauber	20
3.2.10 Umgebungsbedingungen	20
3.2.11 Angaben zum Lärm	20
3.3 Auslieferungszustand	21
3.4 Aufbau des Gurtheber Flex-Lifter™	22
3.4.1 Flex-Lifter™ Größen M und L	23
3.4.2 Flex-Lifter™ Größe XL	25
3.4.3 Ketten der Hebestangen für Untertrummurte	28
3.4.4 Sicherungsstifte an ausziehbaren Fußteilen	29
3.4.5 Sicherungsstifte an den Muldungsflügeln	29
3.4.6 Steckschlüssel zur Höhenverstellung des Flex-Lifters™	30

Inhaltsverzeichnis

3.4.7	Sicherungsbolzen an der Hebestange	31
3.4.8	Transportwagen	31
3.5	Typische Anwendungsbeispiele	32
Abschnitt 4 - Transport		33
4.1	Sicherheitsvorschriften	33
4.2	Anforderungen an das Ausführende Personal	33
4.3	Lieferumfang, Transportschäden	33
4.4	Innerbetrieblicher Transport	34
4.5	Verwendung des Transportwagens (optional)	35
Abschnitt 5 - Bedienung und Betrieb		38
5.1	Sicherheitsvorschriften	38
5.2	Anforderungen an das Ausführende Personal	39
5.3	Sauberkeit	39
5.4	Flex-Lifter™ Aufstellen	40
5.4.1	Anwendung beim Obergurt	43
5.4.2	Anwendung beim Untertrungurt	43
5.5	Außerbetriebsetzung, Lagerung und Wiederinbetriebnahme	47
5.6	Betriebsgemäße Wartung - durch Bedienpersonal	48
Abschnitt 6 - Störungen, Reparaturen		49
6.1	Sicherheitsvorschriften	49
6.2	Störungen, mögliche Ursachen und Abhilfen	49
6.3	Instandhaltung	49
Abschnitt 7 - Entsorgung		50
7.1.1	Sicherheitsvorschriften	50
7.1.2	Umweltverträglichkeit und Gesundheitsrisiken	50
7.1.3	Materialgruppen	50
Abschnitt 8 - EG-Konformitätserklärung		51
Abschnitt 9 - Anhang		52
9.1	Nachweis von Unterweisungen	52
Abschnitt 10 - Stichworte		53

Abschnitt 1 – Grundlegende Angaben

1.1 Gewährleistung, Haftungsbeschränkung



Information!

Wir weisen darauf hin, dass der Inhalt dieser Betriebsanleitung nicht Teil einer früheren oder bestehenden Vereinbarung, Zusage oder eines Rechtsverhältnisses ist oder dieses abändern soll. Sämtliche Verpflichtungen der Flexco Europe GmbH / des Lieferanten ergeben sich aus dem jeweiligen Kaufvertrag, der auch die vollständige und allein gültige Gewährleistungsregelung enthält. Diese vertraglichen Gewährleistungsbestimmungen werden durch die Ausführungen dieser Betriebsanleitung weder erweitert noch beschränkt.

Die Informationen in dieser Betriebsanleitung wurden sorgfältig geprüft. Dennoch können wir keine Haftung für Fehler übernehmen. Alle Angaben und Hinweise für Bedienung und Wartung erfolgen unter Berücksichtigung unserer bisherigen Erfahrungen und Erkenntnisse nach bestem Wissen. Für etwaige Fehler oder Unterlassungen haften wir unter Ausschluss weiterer Ansprüche im Rahmen der im Kaufvertrag eingegangenen Gewährleistungsverpflichtungen. Ansprüche auf Schadenersatz, gleich aus welchem Rechtsgrund derartige Ansprüche hergeleitet werden, sind ausgeschlossen.

Die Flexco Europe GmbH übernimmt keine Haftung und Gewährleistung für Schäden und Betriebsstörungen als Folge des Nichtbeachtens dieser Betriebsanleitung, unsachgemäßer Montage oder unsachgemäßer Reparaturen durch das Personal des Betreibers.

Halten Sie Rücksprache mit der Flexco Europe GmbH, wenn Unklarheiten oder Komplikationen auftreten. Sie können dadurch eventuell größeren Schaden verhindern. Reparaturen dürfen nur durch die Flexco Europe GmbH vorgenommen werden. Für Reparaturen dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Gurtheber Flex-Lifter™ ist ausschließlich für das Anheben und Absenken von Gurten an Transportbändern bestimmt.

Der Antrieb erfolgt manuell mit einer geeigneten Ratsche oder durch Einsatz eines geeigneten Schlagschraubers (nicht Teil des Flex-Lifters™). Jede andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist ein Missbrauch des Geräts.

- Der Flex-Lifter™ muss im Gestell des Transportbandes sicher aufgestellt werden, so dass er weder herabfallen noch kippen kann.
- Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein.
- Der Antrieb des Transportbandes muss vor dem Anheben sicher stillgesetzt werden. Der Gurt darf beim Hubvorgang keine seitlichen Bewegungen ausführen. Bei Bedarf muss er vor dem Hubvorgang wirksam blockiert werden.
- Der Sicherheitsabstand zur Kopfrolle oder zur Endrolle muss mindestens 6 m betragen.
- Die maximal zulässigen Arbeitsbreiten, Hubhöhen und Hublasten dürfen nicht überschritten werden, siehe Kapitel 3.2.
- Die Hebestangen für Untertrummgurte sind ausschließlich zum Anhängen an die Enden der Muldungsflügel vorgesehen. Beachten Sie hierbei die maximal zulässige Anhängelast.

Abschnitt 1 – Grundlegende Angaben

1.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Beachten Sie die maximal zulässige Belastung der Hebestangen für Untertrummurte. Verwenden Sie die Hebestangen für Untertrummurte nur mit den Original-Ketten und den sonstigen Original-Zubehörteilen.
- Die zulässigen Umgebungsbedingungen sind einzuhalten, siehe Kapitel 3.2.

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch:

- das Beachten der Betriebsanleitung,
- die Einhaltung der Inspektions- und Wartungsarbeiten.

1.2.1 Vernünftigerweise Vorhersehbare Fehlanwendung

- Das Anheben von Gurten mit größeren Abmessungen oder höheren Gewichten.
- Das Anheben von anderen Produkten (z. B. Kraftfahrzeuge) oder von Lebewesen (z. B. Personen).
- Eigenmächtiger Umbau des Geräts.
- Schweißarbeiten am Gerät.
- Betreiben des Geräts in explosiver Atmosphäre.

1.3 Mitgelieferte Dokumente

- Betriebsanleitung

1.4 Benutzerbeurteilung/Produktbeobachtung

Die hier vorliegende Betriebsanleitung wird durch uns regelmäßig aktualisiert.

Mit Ihren Verbesserungsvorschlägen helfen Sie mit, diese noch benutzerfreundlicher zu gestalten.

Da wir Ihnen auch in Zukunft sichere Produkte auf dem neuesten Stand der Technik anbieten wollen, informieren Sie uns bitte umgehend über

- Störungen im Betrieb,
- Probleme im Umgang mit dem Gerät,
- Unfälle oder Beinahe-Unfälle.

Wir werden uns dann mit Ihnen in Verbindung setzen, um die Sicherheit und Arbeitsweise des Geräts zu erörtern.



Information!

Ein sehr wichtiger Beitrag zur Verbesserung des Geräts ist die Mitteilung von Unfällen oder auch Beinahe-Unfällen.

Abschnitt 1 – Grundlegende Angaben

1.5 Typenschilder Am Gerät

Die Typenschilder zur Identifikation des Geräts sind in etwa mittig am Gestell angebracht und geben Auskunft über den Gerätetyp und die Seriennummer.

Der zutreffende Typ ist in der Checkbox auf dem linken Typenschild angekreuzt. Die Seriennummer befindet sich auf dem rechten Typenschild.

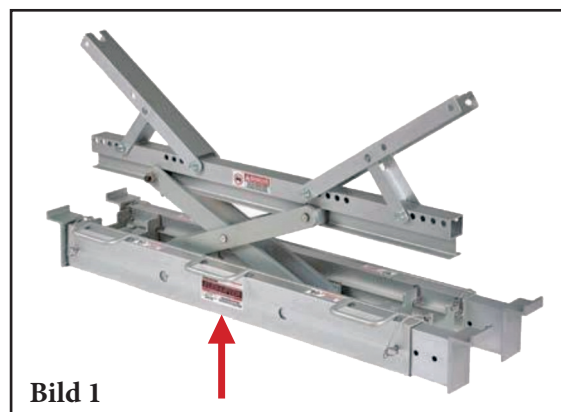


Bild 1

Typenschilder und Position am Gerät

1.6 Arbeitsplatz Der Bedienerperson

Der Arbeitsplatz der Bedienerperson ist in Abbildung 2 mit einem „X“ gekennzeichnet.

Der Arbeitsplatz beim Heben und Senken befindet sich an der Einstellmutter an der Schmalseite des Flex-Lifter™-Gestells.

Zum Einstellen der Fußteile, der Muldungsflügel, zum Befestigen und Einstellen der Hebestange (optional) und zum Einsetzen oder Herausheben des Flex-Lifters™ sind weitere Arbeitsplätze rund um das Gerät vorhanden.



Gefahr!

Stellen Sie das Gerät so auf, dass Sie es gefahrlos bedienen können.

- Räumen Sie störende Gegenstände vorher aus dem Weg.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Beleuchtung am Aufstellort.
- Sorgen Sie für einen sicheren Stand und für gefahrlosen Zugang.
- Bei Arbeitsplätzen in Höhen größer 0,5 m über dem Boden müssen Sie die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen gegen Absturz treffen, z. B. Gerüste mit Geländern aufstellen.
- Verwenden Sie die erforderliche persönliche Schutzausrüstung, z. B. einen Schutzhelm, Schutzhandschuhe, Schutzschuhe, Absturzsicherungen.

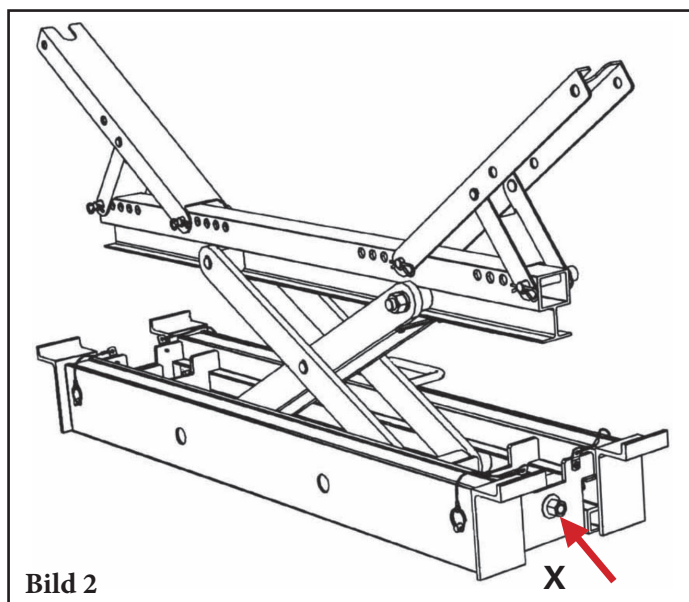


Bild 2

Arbeitsplatz der Bedienerperson

Abschnitt 2 – Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeines

2.1.1 Hinweise in der Betriebsanleitung Beachten

- Diese Betriebsanleitung enthält die wichtigsten Hinweise, um das Gerät sicherheitsgerecht zu betreiben.
- Diese Betriebsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sind von allen Personen zu beachten, die an dem Gerät arbeiten.
- Darüber hinaus sind die für den jeweiligen Einsatzort geltenden Regeln und Vorschriften zur Unfallverhütung zu beachten.

2.1.2 Verpflichtung des Betreibers

Der Betreiber verpflichtet sich, nur Personen am Gerät arbeiten zu lassen, die

- mit den grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung vertraut und in die Handhabung des Geräts eingewiesen sind,
- das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung gelesen haben bzw. über den Inhalt unterrichtet sind, den Inhalt verstanden und durch ihre Unterschrift bestätigt haben.

2.1.3 Verpflichtung des Personals

Alle Personen, die mit Arbeiten an dem Gerät beauftragt sind, verpflichten sich vor Arbeitsbeginn

- die grundlegenden Vorschriften über Arbeitssicherheit und Unfallverhütung zu beachten,
- das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung zu lesen bzw. sich über deren Inhalt unterrichten zu lassen und durch ihre Unterschrift zu bestätigen, dass sie das Sicherheitskapitel und die Warnhinweise verstanden haben.

2.2 Symbol- Und Hinweiserklärung

- Beachten Sie diese Hinweise.
- Setzen Sie sich diesen Gefahren nicht aus.

Abschnitt 2 – Sicherheitshinweise

2.2.1 Warnhinweise und Informationen

Symbol	Signalwort	Bedeutung
	Gefahr!	Das Nichtbeachten dieser Warnhinweise hat schwerste Verletzungen oder Tod zur Folge.
	Warnung!	Das Nichtbeachten dieser Warnhinweise kann schwerste Verletzungen oder erhebliche Sachschäden zur Folge haben.
	Vorsicht!	Das Nichtbeachten dieser Warnhinweise kann leichte Verletzungen oder geringfügige Sachschäden zur Folge haben.
	Information	Diese Informationen erleichtern Ihnen den Umgang mit dem Gerät und helfen Ihnen sowohl bei der Bedienung, Wartung und Reinigung, als auch um Beschädigungen des Geräts zu vermeiden.

2.2.2 Symbole

Beachten Sie alle am Gerät angebrachten Sicherheitshinweise und Symbole. Halten Sie diese in vollständig lesbarem Zustand.

Warnungen:

Symbol	Erklärung	Symbol	Erklärung
	Warnung vor schwebender Last		Warnung vor Gefahrenstelle
	Warnung vor Handverletzungen, z. B. durch Quetschen		Warnung vor Rutschgefahr
	Warnung vor Handverletzungen, z. B. durch Scheren		

Verbote:

Symbol	Erklärung	Symbol	Erklärung
	Nicht unter angehobene Last treten		Nicht als Wagenheber verwenden

Gebote:

Symbol	Erklärung	Symbol	Erklärung
	Augenschutz benutzen		Schutzhandschuhe benutzen
	Fußschutz benutzen		

Abschnitt 2 – Sicherheitshinweise

2.3 Organisatorische Maßnahmen

- Beachten Sie die anerkannten Regeln für Arbeitssicherheit.
- Überprüfen Sie das Gerät vor Benutzung auf äußerlich erkennbare Schäden und Funktionsfähigkeit.
- Kontrollieren Sie regelmäßig sicherheits- und gefahrenbewusstes Arbeiten des Personals unter Beachtung der Betriebsanleitung.
- Benutzen Sie, soweit erforderlich oder durch Vorschriften gefordert, persönliche Schutzausrüstungen.
- Notwendige persönliche Schutzausrüstungen sind vom Betreiber bereitzustellen.
- Halten Sie alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise an dem Gerät vollzählig in lesbarem Zustand und erneuern Sie diese gegebenenfalls.
- Nehmen Sie keine Veränderungen, An- und Umbauten, an dem Gerät vor, welche die Sicherheit beeinträchtigen können.
- Ersatzteile müssen den vom Hersteller festgelegten technischen Anforderungen entsprechen. Dies ist bei Originalersatzteilen gewährleistet.
- Beachten Sie betriebsgemäße Wartung, siehe Kapitel 5.6.

2.4 Personalauswahl Und -Qualifikation

- Arbeiten am Gerät dürfen nur von zuverlässigem Personal durchgeführt werden, das den Anforderungen gewachsen ist. Beachten Sie das gesetzlich zugelassene Mindestalter.
- Setzen Sie nur geschultes und eingewiesenes Personal ein.
- Legen Sie die Zuständigkeiten des Personals für das Einrichten, Bedienen, Warten und Instandsetzen klar fest.
- Zu schulendes, anzulernendes, einzuweisendes oder im Rahmen einer allgemeinen Ausbildung befindliches Personal darf nur unter ständiger Aufsicht einer erfahrenen Person am Gerät tätig sein.

2.5 Gefahren im Umgang mit dem Gerät

Betreiben Sie das Gerät nur

- in einwandfreiem Zustand,
- gemäß der bestimmungsgemäßen Verwendung, siehe Kapitel 1.2.
- wenn der Bediener über das notwendige Sicherheits- und Gefahrenbewusstsein verfügt sowie unter Beachtung der Betriebsanleitung.

Es geht um Ihre Sicherheit!

Abschnitt 2 – Sicherheitshinweise

2.5.1 Gefahrenbereiche und Gefahrenquellen

Gefahrenbereiche

- Die Arbeitsumfeld am Transportband, in dem der Flex-Lifter™ eingesetzt wird.
- Gurtauflageschiene mit zwei einstellbaren Muldungsflügeln.
- Scherenhubgestänge mit Gewindestange.
- Gestell mit ausziehbaren Fußteilen.
- Hebestange für Untertrungurt, sofern vorhanden.

In diesen Bereichen sind permanent gegenwärtige Gefahren oder unerwartet auftretende Gefahren vorhanden.

Gefahrenquellen

- Mechanische Bewegungen
- Höhe gegenüber dem Boden
- Hohe Gewichtskräfte
- Unsachgemäßer Einsatz eines Antriebswerkzeugs, wie z. B. eines Schlagschraubers (nicht Teil des Flex-Lifters™).
- Nachlässiger Gebrauch persönlicher Schutzausrüstung.

Hierdurch kann eine Gefährdung für die Gesundheit von Personen entstehen. Es gelten spezielle Sicherheitsvorschriften.

2.5.2 Restgefahren

Restgefahren sind solche Gefahren, die

- sich nicht vollständig konstruktiv beseitigen lassen oder
- sich nicht auf ein akzeptables Maß reduzieren lassen oder
- sich nicht durch Schutzeinrichtungen beseitigen lassen.

Sie sind dauernd vorhanden. Angaben zu den Restgefahren befinden sich auch auf den Schildern, die am Gerät angebracht sind.



Gefahr!

Herabfallendes Gerät oder Maschinenteile.



Halten Sie sich niemals unter einer schwebenden oder angehobenen Last auf.

Achten Sie auch auf andere Personen.



Warnung!

Das Gerät kann während des Transportes kippen.

Achten Sie darauf, dass das Personal autorisiert und unterwiesen ist.

Sichern Sie das Gerät gegen unbeabsichtigte Bewegungen, z. B. mit Riemen.

Abschnitt 2 – Sicherheitshinweise

2.5.2 Restgefahren



Gefahr!

An ungünstig gelegenen Einsatzorten können Gefahren von der Einsatzumgebung ausgehen.

- Stellen Sie das Gerät so auf, dass Sie es gefahrlos bedienen können.
- Räumen Sie störende Gegenstände vorher aus dem Weg.
- Sorgen Sie für eine ausreichende Beleuchtung am Aufstellort.
- Sorgen Sie für einen sicheren Stand und für gefahrlosen Zugang.
- Bei Arbeitsplätzen in Höhen größer 0,5 m über dem Boden müssen Sie die erforderlichen Sicherungsmaßnahmen gegen Absturz treffen, z. B. Gerüste mit Geländern aufstellen.
- Verwenden Sie die erforderliche persönliche Schutzausrüstung, z. B. einen Schutzhelm, Schutzhandschuhe, Schutzschuhe, Absturzsicherungen.



Warnung!

Das Gerät kann während des Betriebs kippen, abrutschen und herabfallen.

Das angehoben Transportband kann sich dabei ruckartig nach unten bewegen.

Achten Sie beim Aufstellen darauf, dass das Gerät auf dem Gestell des Transportbandes eine ebene Auflagefläche und einen sicheren Halt findet.

Die ausziehbaren Fußteile müssen in der Breite richtig angepasst sein.

Die Sicherungstifte müssen alle wieder eingesetzt und mit den Splinten gesichert sein.

Der Unterbau, auf dem der Flex-Lifter™ steht, muss für die zu erwartende Maximalbelastung ausgelegt sein.



Warnung!

Das Gerät kann während des Betriebs kippen, abrutschen und herabfallen.

Bei geneigten Transportbändern oder geneigter Aufstellfläche sind Sie selbst für die Standsicherheit des Geräts verantwortlich, auch in voll ausgefahrenem Zustand.

In diesem Fall müssen Sie das Gerät zusätzlich sicher befestigen.



Warnung!

Wenn das Transportband seitliche Bewegungen ausführt, kann der Flex-Lifter™ kippen und herabfallen.

Stellen Sie vor dem Beginn von Arbeiten mit dem Gerät sicher, dass das Förderband vom Stromnetz getrennt und gegen Wiedereinschalten gesichert ist.

Stellen Sie vor dem Beginn von Arbeiten mit dem Gerät sicher, dass das Förderband keine seitlichen Bewegungen ausführen kann. Bei geneigten Bändern müssen Sie die Gurte durch Festklemmen wirksam blockieren.

Abschnitt 2 – Sicherheitshinweise

2.5.2 Restgefahren



Warnung!

Verletzungsgefahr bei der Suche und der Beseitigung von Störungen.

Nur entsprechend ausgebildeten und autorisierten Personen ist die Suche und Beseitigung von Störungen erlaubt. Beachten Sie das Kapitel 2.4, „Personalauswahl und -qualifikation“.



Warnung!

Das Gerät ist für eine „Einpersonenbedienung“ (Heben und Senken) gebaut. Verletzungsgefahr durch weitere Personen am Gerät.

Achten Sie darauf, dass sich während des Bedienens nur eine Person am Gerät befindet.

Ausnahme: Beim Auf- und Abbau am Transportband sind in der Regel zwei Personen erforderlich.



Warnung!

Gefahr durch Quetschen und Scheren am Gestänge des Flex-Lifters™ beim Heben und Senken.

Halten Sie beim Heben und Senken Ihre Hände und Gliedmaßen vom Gefahrenbereich fern.



Vorsicht!

Gefahr durch elektrostatische Aufladung.

Wenn Sie den Flex-Lifter™ auf einer elektrisch nicht leitenden Unterlage aufstellen, können mögliche elektrostatische Ladungen nicht abfließen. Erden Sie in diesem Fall den Flex-Lifter™.



Warnung!

Wenn das Transportband zu schwer auf dem Flex-Lifter™ lastet, kann der Flex-Lifter™ einknicken oder brechen. Beachten Sie die maximal zulässige Hublast in Abhängigkeit von der Hubhöhe, siehe Kapitel 3.2.2.

Im Zweifelsfall müssen Sie den Gurt entlasten, indem Sie das Fördermaterial entfernen und bei Bedarf die Gurtspannung verringern.

Begrenzen Sie das Drehmoment der Ratsche oder des Schlagschraubers beim Hochdrehen des Flex-Lifters™.

Halten Sie zu den Kopf- und Endrollen des Transportbandes einen Sicherheitsabstand von mindesten 6 m ein.

Abschnitt 2 – Sicherheitshinweise

2.5.2 Restgefahren



Warnung!

Verwenden Sie keine verbogenen, angebrochenen oder sonstwie beschädigten Flex-Lifter™. Betreiben Sie das Gerät nur, wenn es ordnungsgemäß funktioniert.

Setzen Sie das Gerät sofort still, wenn Sie einen Fehler feststellen.

Sie als Betreiber sind dafür verantwortlich.



Warnung!

Quetschgefahr bei instabiler Hebestange für Untertrumfangurte.

Wenn Sie die Hebestange für Untertrumfangurte in der Breite verstellen, dürfen Sie die Verlängerungsstange(n) nicht zu weit herausziehen, um ein Abknicken zu vermeiden.

Der Sicherungsbolzen muss immer durch eine Bohrung der Verlängerungsstange gesteckt werden, sonst wird sie instabil.

Sicherungsbolzen wieder einsetzen und festziehen.



Warnung!

Quetsch- und Stoßgefahr bei Überlastung der Befestigungspunkte für die Hebestange.

Wenn Sie die Befestigungspunkte der Hebestange überlasten, können die Sicherungsbolzen brechen oder die Muldungsflügel nachgeben.

Beachten Sie die maximal zulässige Aufhängelast.



Warnung!

Gefahr der Überlastung beim Hinein- und beim Herausheben des Flex-Lifters™ aus dem Transportband-Gestell.

Der Flex-Lifter™ wiegt je nach Bauform bis zu ca. 57 kg (ohne Hebestange für Untertrumfangurte).

Ziehen Sie eine zweite Person hinzu, um den Flex-Lifter™ in das Transportband-Gestell hinein- oder herauszuheben. Verwenden Sie wenn möglich zur Entlastung ein Hilfsmittel.

Nur Personen, die den körperlichen Anforderungen gewachsen sind, dürfen den Flex-Lifter™ in das Transportband-Gestell hinein- oder herausheben.



Vorsicht!

Beim Arbeiten mit einem kundenseitigen handgehaltenen Schlagschrauber kann ein Rückschlag entstehen. Sie können dadurch Ihre Hände an den ausgezogenen Fußteilen verletzen.

Verwenden Sie sofern notwendig eine Verlängerungsstange.

Tragen Sie sofern notwendig Schutzhandschuhe.

Abschnitt 2 – Sicherheitshinweise

2.5.2 Restgefahren



Information!

Begrenzen Sie das Drehmoment eines kundenseitigen Antriebswerkzeugs (Schlagschraubers) auf max. 52 Nm. Dies reicht aus, um die zulässigen Lasten zu heben.

Fahren Sie beim Absenken nicht mit vollem Drehmoment auf Anschlag. Dies kann das Gewinde beschädigen.

Das Überschreiten der Verfahrwegs bei elektrischen Antrieben kann dazu führen, dass der Sicherungsstift beschädigt und das Gerät somit außer Betrieb gesetzt wird.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig und fetten Sie die angetriebenen Teile regelmäßig ein, damit der Hebemechanismus gängig bleibt.



Warnung!

Lärm kann bei Ihnen Schwerhörigkeit oder Taubheit verursachen.

Tragen Sie am Arbeitsplatz bei Bedarf geeigneten Gehörschutz.

Bei Einsatz eines Antriebswerkzeugs, wie z. B. eines Schlagschraubers (nicht Teil des Flex-Lifters™), muss dessen Lärmpegel berücksichtigt werden.

Darüber hinaus ist der Lärmpegel in der Umgebung des Arbeitsplatzes zu berücksichtigen.

Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

3.1 Bestellnummern & Sachnummern

3.1.1 Gurtheber Flex-Lifter™

Der Flex-Lifter™ ist in folgenden Größen erhältlich:

- M -Mittel
- L -Groß
- XL -Extra Groß

Die Größen unterscheiden sich in Bauform, Eigengewicht, Arbeitsbreite, Hubhöhe und maximaler Hublast.

Bezeichnung	Größe M	Größe L	Größe XL
Bestellnummer	Flex-Lifter™ M	Flex-Lifter™ L	Flex-Lifter™ XL
Sachnummer	79926	79927	79928

3.1.2 Hebestangen für Untertrumfangurte

Eine Hebestange für Untertrumfangurte gehört beim Flex-Lifter™ der Größen M und L zum Standard-Geräteumfang. Beim Flex-Lifter™ der Größe XL ist sie optional.

Type	Größe M	Größe L	Größe XL
Bestellnummer Hebestange	FLRLB-M	FLRLB-L	FLRLB-XL-EC
Sachnummer Hebestange	76482	76481	79934

3.1.3 Transportwagen

Der Transportwagen ist optional. Er gehört nicht zum Standard-Geräteumfang.

Bezeichnung	Für Größe M, L und XL
Bestellnummer	FLCK
Sachnummer	77729

Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

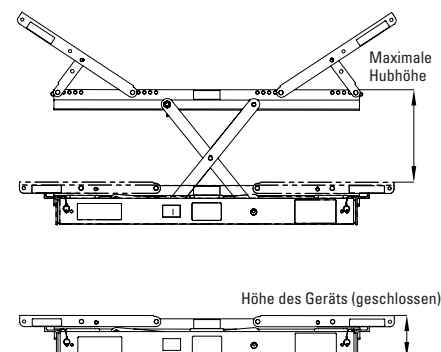
3.2 Technische Daten

3.2.1 Allgemeine Angaben zum Flex-Lifter™

Bezeichnung	Größe M	Größe L	Größe XL
Eigengewicht	28kg	34kg	57kg
Höhe des Geräts (geschlossen)	185mm	185mm	200mm
Maximale Hubhöhe	355mm	410mm	475mm
Transportbandbreite	900–1500mm	1200–1800mm	1800–2400mm
Maximale Hublast, bei > 175 mm Hubhöhe	1800kg*	1800kg*	2725kg*

*Nähere Angaben siehe in den nachfolgenden Tabellen.

Tabelle 1 Allgemeine Angaben zum Flex-Lifter™



3.2.2 Zulässige sichere Hublast in Abhängigkeit von der Hubhöhe



Information!

Die zulässige sichere Hublast des Flex-Lifters™ ist wegen der Hebelwirkung des Scherengestänges abhängig von der Hubhöhe. Je größer die Hubhöhe, desto größer wird die zulässige sichere Hublast. Verbindlich gelten die Angaben, die auf den Original-Schildern am Gerät angebracht sind.

Type:	Größe M	Größe L	Größe XL
Hubhöhe:	Zulässige sichere Hublast [kg]:		
0 – 25mm	225	225	500
25 – 50mm	450	450	815
50 – 75mm	675	675	1140
75 – 100mm	900	900	1450
100 – 125mm	1150	1150	1680
125 – 150mm	1350	1350	2090
150 – 175mm	1600	1600	2400
> 175mm	1800	1800	2725

Tabelle 2 Zulässige sichere Hublast in Abhängigkeit von der Hubhöhe

3.2.3 Überprüfung der Hublast beim Hersteller

Die Tragfähigkeit des Flex-Lifters™ wurde typabhängigen Prüfungen unterzogen. Der statische Prüfungskoeffizient (Prüflast / angegebene zulässige sichere Hublast) beträgt 1,5. Jedes einzelne Gerät wird vor dem Versand mit dem statischen Prüfungskoeffizient 1,25 getestet. Das Ergebnis wird protokolliert.

Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

3.2.4 Verhalten des Flex-Lifters™ bei Überlastung

Im Hebemechanismus des Flex-Lifters™ ist ein Scherstift eingebaut. Bei kritischer Überlastung wird entweder das Gewinde des Hebemechanismus beschädigt oder der Scherstift schert ab. Ein weiteres Anheben ist nicht mehr möglich. Das Gerät muss sicher entlastet werden. Eine Weiterverwendung des beschädigten Geräts ist nicht zulässig. Nehmen Sie Kontakt zum Lieferanten auf (Kontaktadresse siehe Innentitelblatt) und lassen Sie das Gerät fachgerecht reparieren.



Information!

Begrenzen Sie das Drehmoment eines kundenseitigen Antriebswerkzeugs (Schlagschraubers) auf max. 52 Nm. Dies reicht aus, um die zulässigen Lasten zu heben. Fahren Sie beim Absenken nicht mit vollem Drehmoment auf Anschlag. Dies kann das Gewinde beschädigen. Reinigen Sie das Gerät regelmäßig und fetten Sie die angetriebenen Teile regelmäßig ein, damit der Hebemechanismus gängig bleibt.

3.2.5 Zulässige Aufhängelast mit Hebestange

Zum Heben von Untertrummurten werden als Hebezeuge Hebestangen mit Ketten eingesetzt. Die Ketten werden mit Sicherungsbolzen an den flach liegenden Enden der Muldungsflügel befestigt.

Die maximal zulässige Aufhängelast je Befestigungspunkt beträgt:

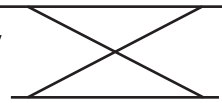
	Größe M	Größe L	Größe XL
Aufhängelast, maximal			
	225kg	340kg	340kg

Tabelle 3 Maximal zulässige Aufhängelast je Befestigungspunkt



Information!

Verbindlich gelten die Angaben, die auf den Original-Schildern am Gerät angebracht sind.

Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

3.2.6 Hebestangen für Untertrummgurte

Die Hebestange für Untertrummgurt gehört beim Flex-Lifter™ der Größen M und L zum Standard-Geräteumfang. Beim Flex-Lifter™ der Größe XL ist sie optional. Die Hebestangen sind in der Breite einstellbar. Die Hebestangen für Größen M und L sind gerade, die Hebestangen für Größe XL sind V-förmig (gemuldet).

Die Hebestangen für Untertrummgurte sind ausschließlich zum Anhängen an die Enden der Muldungsflügel vorgesehen. Die Hebestangen dürfen nur mit den dafür vorgesehenen Original-Teilen (Ketten mit Verkürzungsklauen, Bolzen) verwendet werden.



Information!

Ketten sind regelmäßig zu überprüfen. Beachten Sie die nationalen Bestimmungen. In Deutschland gilt hierfür die DGUV-Regel 100-500 (ehemals BGR 500).

Beachten Sie die maximal zulässige Anhängelast an den Befestigungspunkten der Muldungsflügel, siehe Kapitel 3.2.5. Verbindlich gelten die Angaben, die auf den Original-Schildern am Gerät angebracht sind.

	Größe M	Größe L	Größe XL
Eigengewicht Hebestange	10kg	10kg	28.6kg

Tabelle 4 Eigengewicht der Hebestangen

	Größe M	Größe L	Größe XL
Traglast Hebestange, maximal			
	550kg	680kg	680kg

Tabelle 5 Maximal zulässige Traglast der Hebestangen

3.2.7 Transportwagen

Der Transportwagen ist optional. Er gehört nicht zum Standard-Geräteumfang.

Bezeichnung	Für Größe M, L und XL
Leergewicht	ca. 9kg

Tabelle 6 Leergewicht Transportwagen (optional)

Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

3.2.8 Benötigtes Zubehör

Die benötigten Werkzeuge zum manuellen Heben und Senken (Steckschlüssel und Knarre) gehören zum Lieferumfang. Schlagschrauber gehören nicht zum Lieferumfang.

Bezeichnung	Größe M	Größe L	Größe XL
Größe Steckschlüssel	19mm	19mm	24mm

Tabelle 7 Zubehör

3.2.9 Schlagschrauber

Schlagschrauber gehören nicht zum Lieferumfang. Bei Verwendung eines Schlagschraubers müssen Sie folgendes beachten:



Information!

Begrenzen Sie das Drehmoment des Schlagschraubers auf max. 52 Nm. Dies reicht aus, um die zulässigen Lasten zu heben. Fahren Sie beim Absenken nicht mit vollem Drehmoment auf Anschlag. Dies kann das Gewinde beschädigen.

3.2.10 Umgebungsbedingungen

Umgebungsbedingungen	Transport & Lagerung	Betrieb
Temperatur	-5 ... +65°C	+5 ... +65°C
Explosionsschutz	keine explosionsfähige Atmosphäre zulässig	keine explosionsfähige Atmosphäre zulässig

Tabelle 8 Umgebungsbedingungen

3.2.11 Angaben zum Lärm

Der Flex-Lifter™ selbst arbeitet nahezu geräuschlos. Der vom Gerät ausgehende Lärmpegel am Arbeitsplatz beträgt < 70 dB(A). Bei Einsatz eines Antriebswerkzeugs, wie z. B. eines Schlagschraubers (nicht Teil des Flex-Lifters™), muss dessen Lärmpegel berücksichtigt werden. Darüber hinaus ist der Lärmpegel in der Umgebung des Arbeitsplatzes zu berücksichtigen.

Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

3.3 Auslieferungszustand

Das Gerät samt dem mitgelieferten Zubehör ist in einem Transportkarton verpackt. Die Einzelteile sind durch Polsterelemente geschützt und gegen Verrutschen gesichert. Der Transportkarton kann auf einer Holzpalette befestigt sein.



Bild 3 Geöffneter Transportkarton

Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

3.4 Aufbau des Gurtheber Flex-Lifter™

Aufbau, Abmessungen und sonstige Eigenschaften des Flex-Lifters™ hängen von der Gerätegröße ab, siehe im Kapitel 3.2.



Bild 4 Anwendungsbeispiel

Der Gurtheber Flex-Lifter™ dient zum Anheben von Gurten in Transportbändern, z. B. zu Wartungszwecken. Er ist vielseitig einstellbar. Er kann zum Anheben von Obergurten oder mit Hebestange zum Anheben von Untertrungurten verwendet werden.

Der Flex-Lifter™ ist für verschiedene Transportbandbreiten in unterschiedlichen Größen und Bauformen erhältlich. Er wird in abgelassenem Zustand transportiert. Die ausziehbaren Fußteile am Gestell lassen sich in der Breite verstellen. Sie werden über Sicherungsstifte gesichert.

Die ausziehbaren Fußteile lassen sich um 180 Grad um ihre Längsachse drehen, so dass die Haltewinkel an den Fußteilen entweder nach unten oder nach oben zeigen. Auf diese Weise kann das Gestell des Flex-Lifters™ „hängend“ oder „aufsitzend“ auf dem Transportband-Gestell platziert werden.

Angaben zum Einstellen des Flex-Lifters™ finden Sie im Kapitel 5.

Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

3.4.1 Flex-Lifter™ Größen M und L

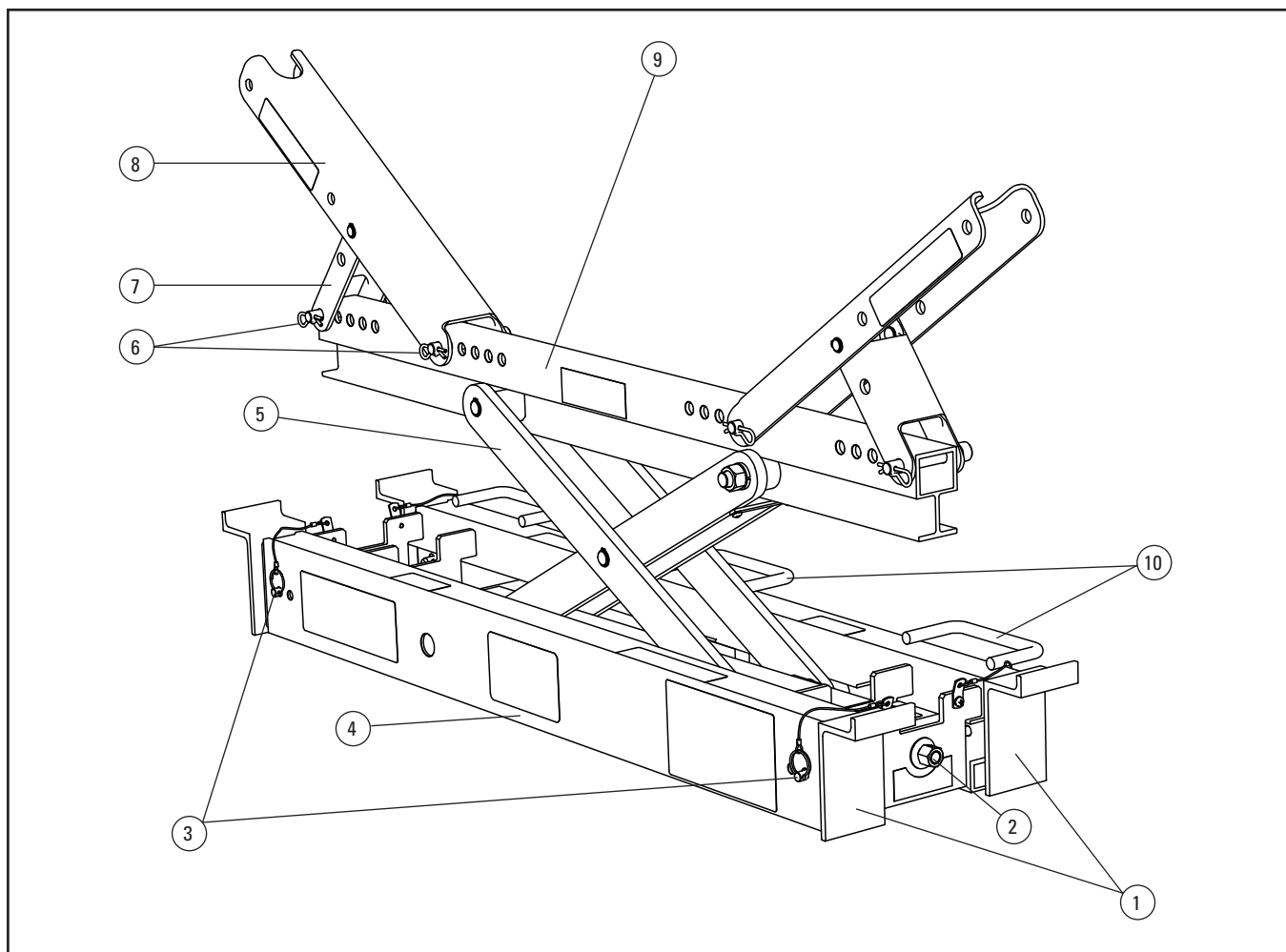


Bild 5 Flex-Lifter™ Größen M und L

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	4 ausziehbare Fußteile mit Wendemöglichkeit	6	4 Sicherungstifte für einstellbare Muldungsflügel
2	Einstellmutter für Höhenverstellung Flex-Lifter™	7	2 Streben
3	4 Sicherungstifte für Breitereinstellung Fußteile	8	2 Muldungsflügel
4	2 Gestellschienen	9	Gurtaufлагeschiene
5	Scherenhubgestänge	10	Tragegriff

Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

3.4.1 Flex-Lifter™ Größen M und L



Bild 6 Flex-Lifter™ mit Hebestange für Untertrummurt

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Hebestange für Untertrummurt, in der Breite einstellbar	5	2 Verkürzungsklauen mit Sicherungen
2	Bolzen für Breitenverstellung an Hebestange	6	2 Ketten mit Verkürzungsklauen am Flex-Lifter™
3	2 Bolzen zur Kettenaufnahme an Hebestange	7	2 Sicherungstifte, äußere Muldungsflügelstifte zur Kettenaufnahme
4	2 Ketten an Hebestange	8	2 Muldungsflügel, horizontal anliegend

Zum Anheben von Untertrummurten dient eine Hebestange mit zwei Ketten. Die Hebestange ist in der Breite einstellbar. Die Kettenenden werden bei flach anliegenden Muldungsflügeln mit zwei Sicherungstiften an den äußeren Enden der Muldungsflügel befestigt. Die Bauform der Hebestange hängt von der Größe des Flex-Lifters™ ab. Bei den Größen M und L ist sie gerade, bei der Größe XL ist sie V-förmig abgewinkelt.

Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

3.4.2 Flex-Lifter™ Größe XL

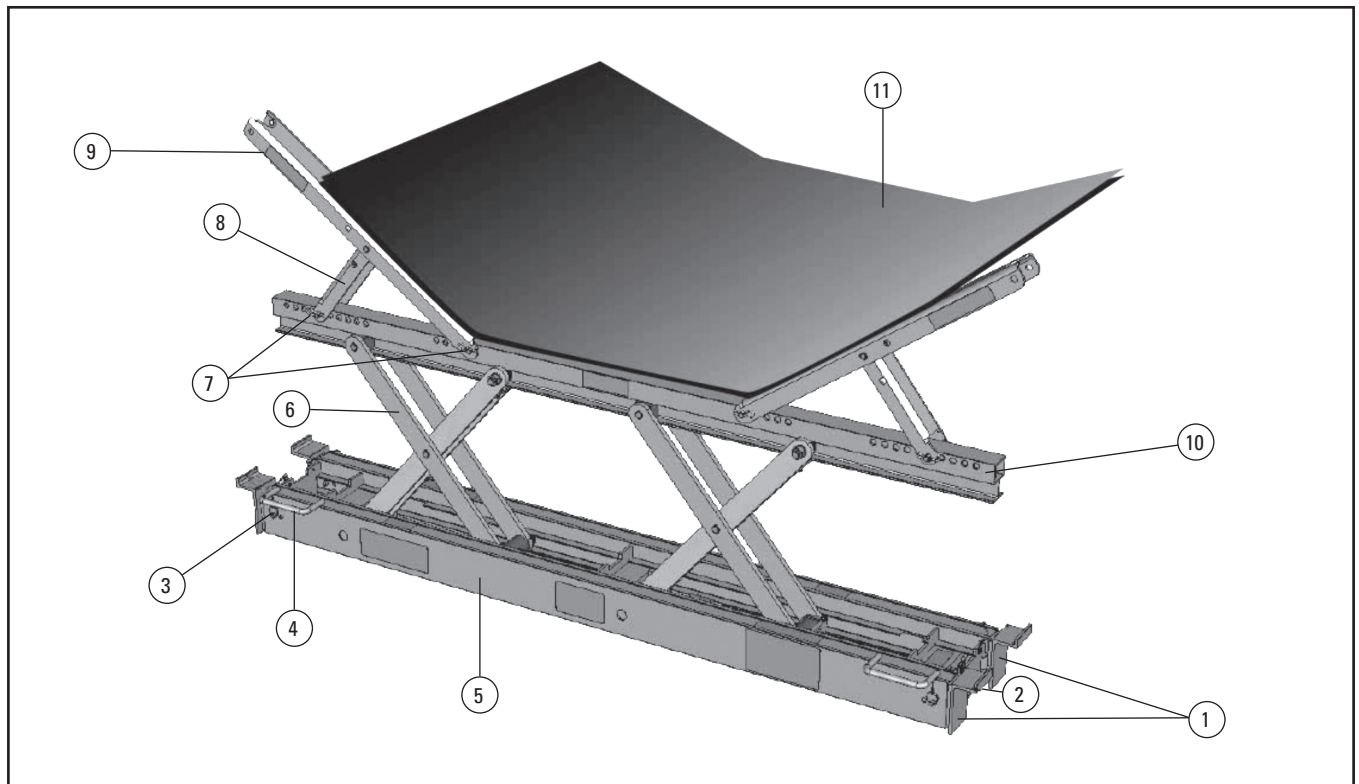


Bild 7 Flex-Lifter™ Größe XL

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	4 ausziehbare Fußteile mit Wendemöglichkeit	7	4 Sicherungstifte für einstellbare Muldungsflügel
2	Einstellmutter für Höhenverstellung Flex-Lifter™	8	2 Streben
3	4 Sicherungstifte für Breitereinstellung Fußteile	9	2 Muldungsflügel
4	2 Tragegriffe	10	Gurtauflageschiene
5	2 Gestellschienen	11	Gurt
6	2 Scherenhubgestänge		

Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

3.4.2 Flex-Lifter™ Größe XL

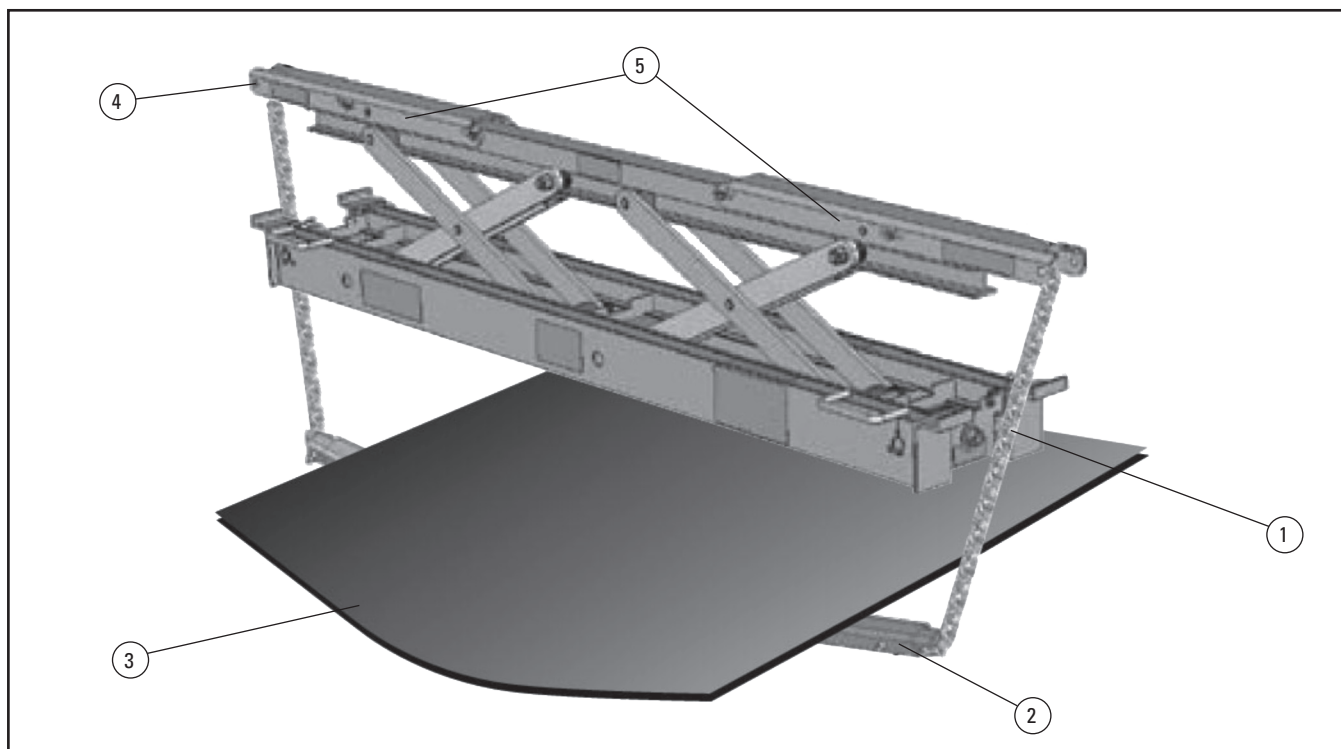


Bild 8 Flex-Lifter™ Größe XL mit Hebestange für Untertrummurt

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Ketten an Hebestange	4	Sicherungsstifte für Ketten
2	Angewinkelte Hebestange (optional) für Untertrummurt	5	2 Muldungsflügel, horizontal anliegend
3	Gurt		

Die Ketten am Flex-Lifter™ Größe XL mit Hebestange für Untertrummurt sind auf dieselbe Art und Weise ausgeführt wie beim Flex-Lifter™ Größen M und L, siehe Abbildung 6. Abmessungen und Tragkraft der Ketten können sich unterscheiden. Die Hebestange für Untertrummurt für Flex-Lifter™ Größe XL ist gewinkelt, siehe Abbildung 9.

Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

3.4.2 Flex-Lifter™ Größe XL

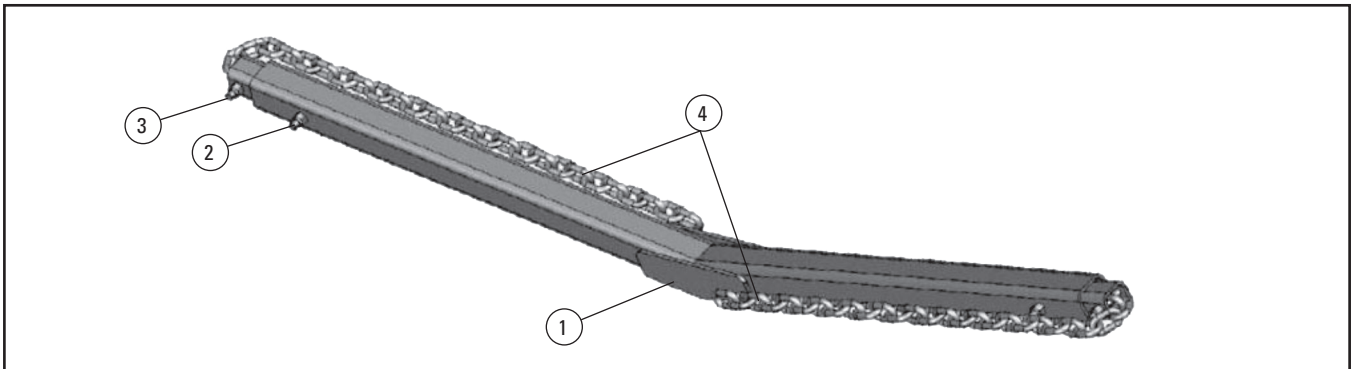


Bild 9 Hebestange für Untertrummgurt für Flex-Lifter™ Größe XL

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Hebestange für Untertrummgurt, in der Breite einstellbar	3	2 Bolzen zur Kettenaufnahme an Hebestange
2	2 Bolzen für Breitenverstellung an Hebestange	4	2 Ketten an Hebestange

Zum Anheben von Untertrummgurten dient eine Hebestange mit zwei Ketten, die in der Breite einstellbar ist. Die Kettenenden werden bei flach anliegenden Muldungsflügeln mit zwei Sicherungsstiften an den äußeren Enden der Muldungsflügel befestigt. Die Bauform der Hebestange hängt von der Größe des Flex-Lifters™ ab. Bei den Größen M und L ist sie gerade, bei der Größe XL ist sie V-förmig abgewinkelt.

Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

3.4.3 Ketten der Hebestangen für Untertrumfangurte



Bild 10 Ketten der Hebestangen für Untertrumfangurte, Beispiel

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	2 kurze Ketten mit Verkürzungsklauen, zum Befestigen an den Muldungsflügeln	2	2 lange Ketten, zum Befestigen an den Hebestangen

Die Ketten sind auf den jeweiligen Flex-Lifter™ abgestimmt. Die Endglieder zur Aufnahme der Sicherungsstifte an den Muldungsflügeln des Flex-Lifters™ bzw. zur Aufnahme der Sicherungsbolzen an den Enden der Hebestange besitzen größere Öffnungen, so dass die Sicherungsstifte bzw. die Sicherungsbolzen durchgesteckt werden können.

Die übrigen Kettenglieder sind nicht zur Aufnahme der Sicherungsstifte bzw. der Sicherungsbolzen vorgesehen. Zum Verkürzen der Ketten an den Hebestangen werden die entsprechenden „mittleren“ Kettenglieder in die Verkürzungsklauen gesteckt, bis diese einrasten, siehe Abbildung 6. Weitere Angaben hierzu siehe im Kapitel 5.4.2.

Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

3.4.4 Sicherungsstifte an Ausziehbaren Fußteilen



Bild 11 Sicherungsstift an ausziehbarem Fußteil

Die ausziehbaren Fußteile am Gestell lassen sich in der Breite verstellen. Sie werden über Sicherungsstifte gesichert.

Die ausziehbaren Fußteile lassen sich um 180 Grad um ihre Längsachse drehen, so dass die Haltewinkel an den Fußteilen entweder nach unten oder nach oben zeigen. Auf diese Weise kann das Gestell des Flex-Lifters™ „hängend“ oder „aufsitzend“ auf dem Transportband-Gestell platziert werden.

3.4.5 Sicherungsstifte an den Muldungsflügeln



Bild 12 Sicherungsstift mit Splint an Muldungsflügel

Die Muldungsflügel lassen sich über verstellbare Streben mit Sicherungsstiften stufenweise in ihrer Neigung einstellen, siehe Abbildung 12. Dadurch können Obergurte mit unterschiedlicher Muldung und flache Gurte unterstützt werden. Die Sicherungsstifte an den Muldungsflügeln werden durch Splinte gegen Herausfallen gesichert.

Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

3.4.6 Steckschlüssel zur Höhenverstellung des Flex-Lifters™

An einer Einstellmutter auf der Stirnseite des Flex-Lifters™ wird dessen Höhe verstellt. Dazu wird ein Steckschlüssel mit Knarre und/oder Schlagschrauber benötigt. Steckschlüssel mit Knarre gehören zum Lieferumfang des Geräts, siehe Abbildung 13. Die Steckschlüsselgröße hängt ab von der Größe des Flex-Lifters™, siehe Kapitel 3.2.



Bild 13 Steckschlüssel mit Knarre

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Umschaltung Heben/Senken	3	Steckschlüssel
2	Entriegelungsknopf für den gesteckten Steckschlüssel		

Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

3.4.7 Sicherungsbolzen an der Hebestange

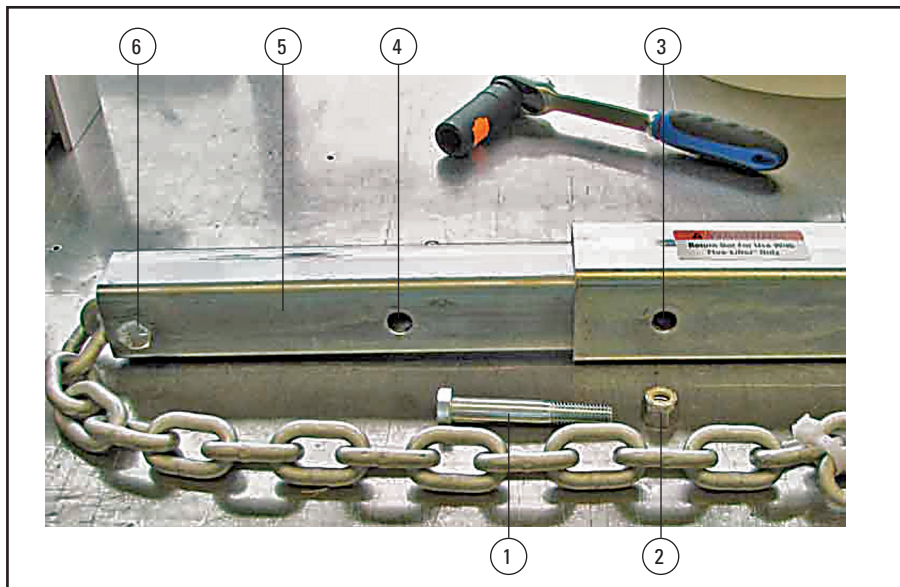


Bild 14 Sicherungsbolzen an der Hebestange

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Sicherungsbolzen an der Hebestange, herausgeschraubt	4	Mögliche Durchführung für den Sicherungsbolzen zur Breitereinstellung
2	Mutter zum Sicherungsbolzen	5	Ausziehbare Stange zur Breitereinstellung
3	Steckposition für den Sicherungsbolzen zur Breitereinstellung	6	Sicherungsbolzen zur Aufnahme eines Ketten-Endglieds

Die Hebestange besitzt Sicherungsbolzen zur Aufnahme der Kettenenden und für die Breitenverstellung(en). Die Hebestange für Untertrummurte lässt sich in der Breite zu einem gewissen Grad an die Gurtbreite anpassen. Die Ketten sollten jedoch unter Belastung in etwa senkrecht nach unten hängen.

3.4.8 Transportwagen

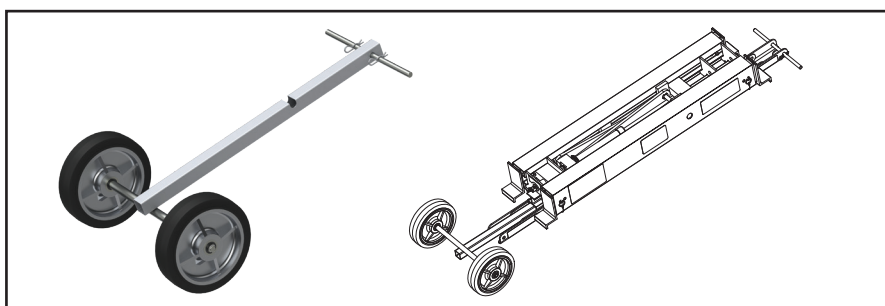


Bild 15 Transportwagen (optional)

Zum einfachen Transport des Flex-Lifters™ ist ein Transportwagen erhältlich (optional). Angaben zur Verwendung des Transportwagens siehe Kapitel 4.5.

Abschnitt 3 – Produktbeschreibung

3.5 Typische Anwendungsbeispiele



Bild16 Typische Anwendungsbeispiele

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Muldenförmigen Gurt anheben	3	Untertrimgurt anheben mit Hebestange
2	Flachen Gurt anheben		



Information!

Beachten Sie auch die Videos von Flexco zum Einstellen und Verwenden des Flex-Lifters™ (mit Erläuterungen in Englisch). Sie finden diese im Internet bei YouTube.

Abschnitt 4 – Transport

4.1 Sicherheitsvorschriften



Gefahr!

Gerät oder Geräteteile können herabfallen.



Halten Sie sich niemals unter einer schwebenden oder angehobenen Last auf.

Achten Sie auch auf andere Personen.



Information!

Bitte beachten Sie die auf der Verpackung angebrachten Bildzeichen.

4.2 Anforderungen An Das Ausführende Personal

- Das Gerät kommt vormontiert und besitzt Handgriffe am Gestell.
- Der Schwerpunkt des Geräts ist zentral.
- Das Gewicht hängt von der Größe ab, siehe Kapitel 3.2.
- Transportaufgaben mit Hubstapler oder Kran dürfen nur durch dafür ausgebildete und autorisierte Personen ausgeführt werden.
- Das Personal muss die geltenden gesetzlichen und normativen Forderungen zum Transport kennen und anwenden.

4.3 Lieferumfang, Transportschäden

In den Lieferpapieren ist der gesamte Lieferumfang aufgelistet. Prüfen Sie sofort nach Anlieferung alle Teile des Geräts und des Zubehörs auf Vollständigkeit, Unversehrtheit und Transportschäden.



Information!

Transportschäden und/oder fehlende Teile sind dem Verkäufer innerhalb von fünf Werktagen schriftlich zu melden. Verdeckte Schäden sind binnen einer Frist von fünf Werktagen nach Entdeckung zu melden.

Abschnitt 4 – Transport

4.4 Innerbetrieblicher Transport

- Transportaufgaben mit Hubstapler oder Kran dürfen nur durch dafür ausgebildete und autorisierte Personen ausgeführt werden.
- Das Gerät muss gegen Verschieben, Kippen, Drehen oder Um- bzw. Abschwenken von Teilen durch geeignete Maßnahmen gesichert sein.
- Bewegen Sie das Fördermittel mit Schrittgeschwindigkeit. Das Gerät kann bei zu schneller Fahrt herabfallen.
- Befahren Sie keine Rampen oder abschüssigen Wege.
- Bewahren Sie die Verpackung für einen weiteren Transport auf.
- Das Gerät kann zum innerbetrieblichen Transport von zwei kräftigen Personen an den Griffen transportiert werden.
- Optional steht ein Transportwagen zur Verfügung.
- Das Gerät kann zum innerbetrieblichen Transport auf dem Transportwagen (optional) montiert werden.
- Das Aufstellen am Einsatzort und das Einstellen des Flex-Lifters™ werden im Kapitel 5 „Bedienung“ beschrieben.



Bild 17 Auspacken

Abschnitt 4 – Transport

4.5 Verwendung Des Transportwagens (Optional)

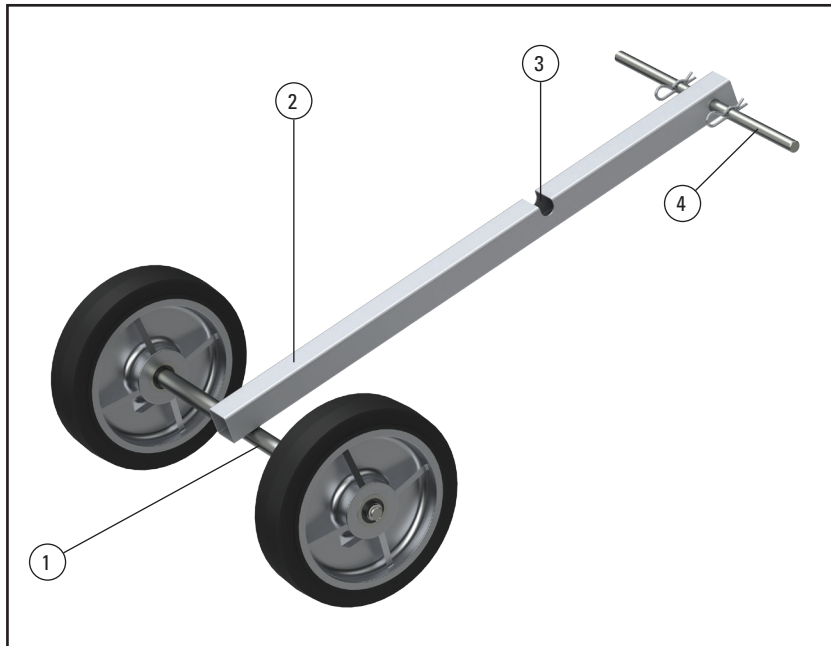


Bild 18 Leerer Transportwagen (optional)

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Radgestell, Räder mit Achse und Rohr	3	Nut am Rohr
2	Rohr des Radgestells	4	Abnehmbare Griffstange mit 2 Splinten

Vorbereitung

Nehmen Sie die Griffstange am Rohr des Radgestells ab (siehe Abbildung 18). Entfernen Sie dazu einen der Splinte und ziehen Sie die Griffstange aus dem Rohr.

Abschnitt 4 – Transport

4.5 Verwendung Des Transportwagens (Optional)

Flex-Lifter™ am Transportwagen Montieren *Siehe Abbildung 19–22.*

- 1 Entfernen Sie den Splint (siehe Abbildung 19, Pos. 1) und den Stift (siehe Abbildung 19, Pos. 2) an einem der Muldungsflügel.
- 2 Schieben Sie das Rohr des Radgestells (siehe Abbildung 20, Pos. 5) durch den Muldungsflügel in das Rohr des Flex-Lifters™ (siehe Abbildung 20). Die Nut am Rohr (Abbildung 20, Pos. 3) muss mit der Bohrung für den Stift (Abbildung 20, Pos. 4) am Muldungsflügel zur Deckung kommen.
- 3 Stecken Sie dann den Stift wieder durch die Bohrung am Muldungsflügel (siehe Abbildung 20, Pos. 4) und sichern Sie ihn durch Einstecken des Splintes (siehe Abbildung 19, Pos. 1).
- 4 Stecken Sie die Griffstange des Transportwagens (Abbildung 21, Pos. 7) durch die äußere Bohrung des gegenüber liegenden Muldungsflügels und sichern Sie ihn durch Einstecken des Splintes (Abbildung 21, Pos. 6).
- 5 Prüfen Sie, ob der Flex-Lifter™ sicher am Radgestell befestigt ist und die Griffstange fest sitzt (siehe Abbildung 22).
- 6 Heben Sie den Transportwagen am Griff an und ziehen Sie ihn zum Einsatzort.

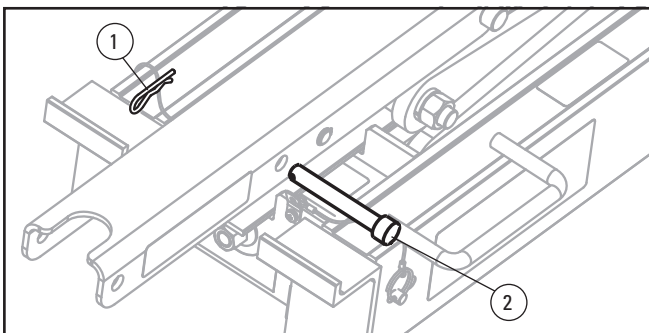


Bild 19 Wagenmontage 1

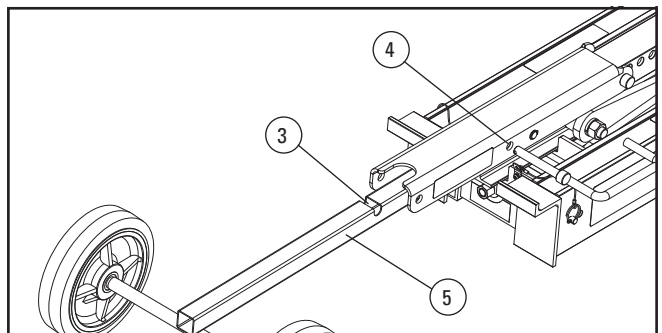


Bild 20 Wagenmontage 2

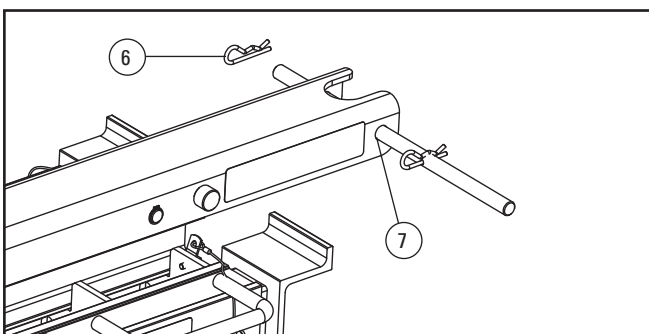


Bild 21 Wagenmontage 3

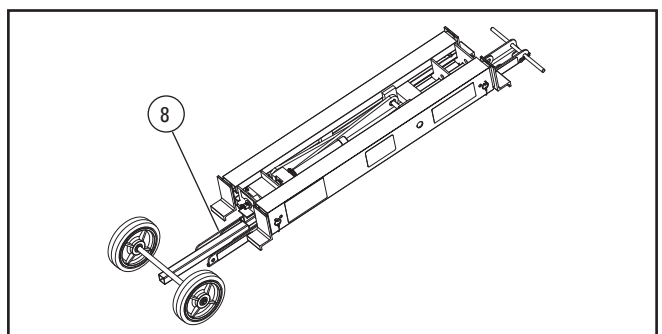


Bild 22 Wagenmontage 4

Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung	Pos.	Bezeichnung
1	Splint	4	Bohrung für Stift	7	Griffstange einführen
2	Stift	5	Radgestell	8	Transportwagen mit Flex-Lifter™
3	Nut am Rohr	6	Splint entfernen		

4.5 Verwendung Des Transportwagens (Optional)

Flex-Lifter™ vom Transportwagen abmontieren

Gehen Sie in umgekehrter Reihenfolge vor wie bei der Montage:

- 1 Entfernen Sie die Griffstange vom Muldungsflügel (siehe Abbildung 21, Pos. 6 und 7).
- 2 Ziehen Sie den Stift aus der Bohrung (siehe Abbildung 20, Pos. 4).
- 3 Ziehen Sie das Rohr des Radgestells (Abbildung 20, Pos. 5) aus dem gegenüberliegenden Muldungsflügel.
- 4 Stecken Sie den Stift wieder in die vorgesehene Baohrung am Muldungsflügel und sichern Sie ihn mit dem Splint (siehe Abbildung 19, Pos. 1 und 2).
- 5 Stecken Sie die Griffstange des Transportwagens durch die Bohrung am Rohr des Radgestells und sichern Sie ihn mit dem Splint (siehe Abbildung 18, Pos. 4)

Das Gerät kann nun am Einsatzort verwendet werden.

Abschnitt 5 – Bedienung Und Betrieb

5.1 Sicherheitsvorschriften



Warnung!

Das Gerät kann während des Betriebs kippen, abrutschen und herabfallen.

Das angehoben Transportband kann sich dabei ruckartig nach unten bewegen.

Stellen Sie sicher, dass das Transportband sicher vom Stromnetz getrennt ist und gegen unbefugtes Einschalten verriegelt wurde.

Stellen Sie sicher, dass das Transportband im stromlosen Zustand keine seitlichen Bewegungen ausführen kann. Bei Bedarf müssen Sie den Gurt blockieren.

Achten Sie beim Aufstellen darauf, dass das Gerät auf dem Gestell des Transportbandes eine ebene Auflagefläche und einen sicheren Halt findet.

Die ausziehbaren Fußteile müssen in der Breite richtig angepasst sein.

Die Sicherungsstifte müssen alle wieder eingesetzt und mit den Splinten gesichert sein.

Der Unterbau, auf dem der Flex-Lifter™ steht, muss für die zu erwartende Maximalbelastung ausgelegt sein.



Warnung!

Wenn das Transportband zu schwer auf dem Flex-Lifter™ lastet, kann der Flex-Lifter™ einknicken oder brechen. Beachten Sie die maximal zulässige Hublast.

Im Zweifelsfall müssen Sie den Gurt entlasten, indem Sie das Fördermaterial entfernen und bei Bedarf die Gurtspannung verringern.

Begrenzen Sie das Drehmoment der Ratsche oder des Schlagschraubers beim Hochdrehen des Flex-Lifters.

Halten Sie zu den Kopf- und Endrollen des Transportbandes einen Sicherheitsabstand von mindestens 6 m ein.



Warnung!

Das Gerät ist für eine „Einpersonenbedienung“ (Heben und Senken) gebaut. Verletzungsgefahr durch weitere Personen am Gerät.

Achten Sie darauf, dass sich während des Bedienens nur eine Person am Gerät befindet.

Ausnahme: Beim Auf- und Abbau am Transportband sind in der Regel zwei Personen erforderlich.



Warnung!

Gefahr durch Quetschen und Scheren am Gestänge des Flex-Lifters™ beim Heben und Senken.

Halten Sie beim Heben und Senken Ihre Hände und Gliedmaßen vom Gefahrenbereich fern.

Abschnitt 5 – Bedienung Und Betrieb

5.1 Sicherheitsvorschriften



Warnung!

Gefahr der Überlastung beim Hinein- und beim Herausheben des Flex-Lifters™ aus dem Transportband-Gestell.

Der Flex-Lifter™ wiegt je nach Bauform bis zu ca. 57 kg (ohne Hebestange für Untertrummurte).

Ziehen Sie eine zweite Person hinzu, um den Flex-Lifter™ in das Transportband-Gestell hinein- oder herauszuheben. Verwenden Sie wenn möglich zur Entlastung ein Hilfsmittel.



Information!

Begrenzen Sie das Drehmoment eines kundenseitigen Antriebswerkzeugs (Schlagschraubers) auf max. 52 Nm. Dies reicht aus, um die zulässigen Lasten zu heben.

Fahren Sie beim Absenken nicht mit vollem Drehmoment auf Anschlag. Dies kann das Gewinde beschädigen.

Reinigen Sie das Gerät regelmäßig und fetten Sie die angetriebenen Teile regelmäßig ein, damit der Hebemechanismus gängig bleibt.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in Kapitel 2.5.2.

5.2 Anforderungen An Das Ausführende Personal

- Das Gerät darf nur von eingewiesenem Personal aufgestellt, eingestellt und bedient werden, welches den Anforderungen gewachsen ist.
- Für die Personalauswahl und Einweisung ist der Betreiber verantwortlich.
- Der Betreiber muss das Bedienpersonal im sicherheitsbewussten Umgang mit dem Gerät unterweisen.
- Die Sicherheitsunterweisung des Bedienpersonals durch autorisierte Ausbilder ist regelmäßig zu wiederholen.
- Das Bedienpersonal muss die Betriebsanleitung gelesen haben bzw. über deren Inhalt unterrichtet sein und den Inhalt verstanden haben.
- Wartungsarbeiten dürfen ausschließlich durch entsprechend ausgebildetes und autorisiertes Fachpersonal durchgeführt werden.

5.3 Sauberkeit

Der Arbeitsbereich sollte vor dem Einsatz des Geräts von grobem Schmutz und herumliegenden Gegenständen gesäubert werden.

5.4 Flex-Lifter™ Aufstellen

Schritt 1: Förderbandbreite messen

Nachdem Sie festgelegt haben, an welcher Stelle des Förderbandes der Flex-Lifter™ eingesetzt werden soll, messen Sie die Breite der Förderanlagenkonstruktion, siehe Abbildung 23.

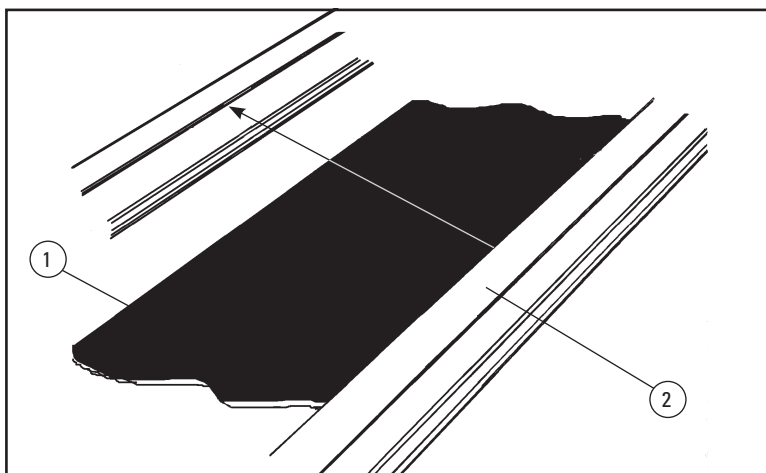


Bild 23 Breite messen

Pos.	Designation	Pos.	Designation
1	Band	2	Förderanlagenkonstruktion

Schritt 2: ausziehbare Fußteile des Gurthebers voreinstellen

Anhand der vorgenommenen Messung stellen Sie die ausziehbaren Fußteile auf die Anlagenbreite ein um sicherzustellen, dass die Fußteile fest auf der Förderanlage sitzen. Die ausziehbaren Fußteile können entweder so eingestellt werden, dass sie auf der Förderanlagenkonstruktion aufsitzen, wenn mehr Höhe nötig ist, siehe Abbildung 24, oder dass sie in der Förderanlagenkonstruktion hängen, siehe Abbildung 25.

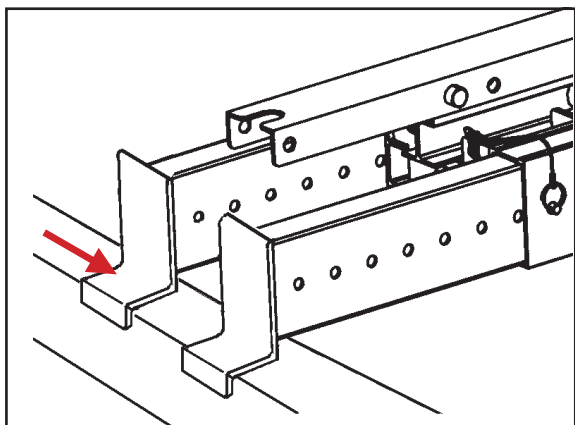


Bild 24 Fußteile aufsitzend

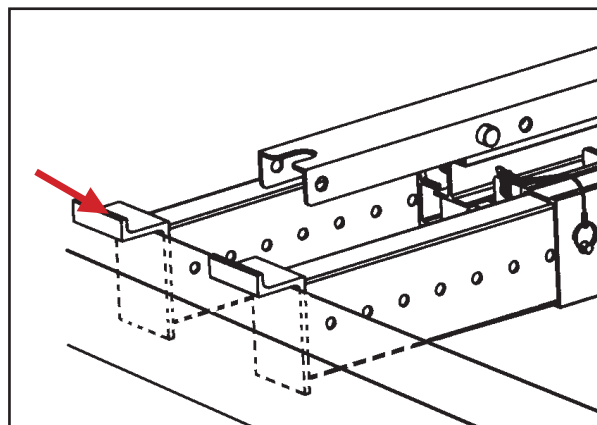


Bild 25 Fußteile hängend

Abschnitt 5 – Bedienung Und Betrieb

5.4 Flex-Lifter™ Aufstellen

Um die ausziehbaren Fußteile einzustellen muss nur der Sicherungstift (siehe Abbildung 26) entfernt werden und das Fußteil kann dann nach innen oder außen gezogen werden. Passen Sie beide Fußteile auf die gleiche Länge an, so dass beide Fußteile sicher auf der Förderanlagenkonstruktion sitzen.

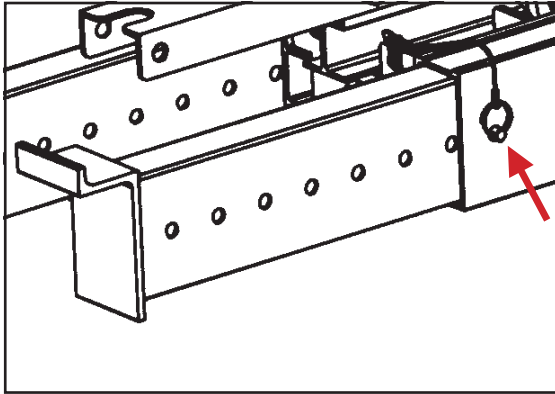


Bild 26 Fußteile ausziehen und mit Sicherungstift sichern

Schritt 3: Gurtheber auf dem Förderband positionieren

Nach dem Einstellen der ausziehbaren Fußteile auf oder in der Förderanlagenkonstruktion schieben Sie den Gurtheber sicher über das Förderband und positionieren ihn rechtwinklig auf der Förderanlagenkonstruktion.

Abschnitt 5 – Bedienung Und Betrieb

5.4.1 Anwendung beim Obergurt

Schritt 4a: Muldungsflügel einstellen beim Obertrungurt für gemuldete Bänder

Um ein flaches Band anzuheben befolgen Sie bitte **Schritt 5a**.

Entfernen Sie den äußeren Muldungsflügelstift (siehe Abbildung 27) und heben Sie den Muldungsflügel an, damit die innere Strebe in Position schwenken kann, siehe je nach Bauform Abbildung 29. Wiederholen Sie dies an der anderen Geräteseite. Die Muldungsflügel sollten so eingestellt werden, dass sie zur Tragrollenstation passen.

Die Hebestange für den Obergurt hat an jeder Seite zwei Löchersets (mit je 5 Löchern). Indem man beide Muldungsflügelstifte entfernt, kann der innere Flügelachsenpunkt so verändert werden, dass er zur Übergangszone der Umlenkrollen passt.

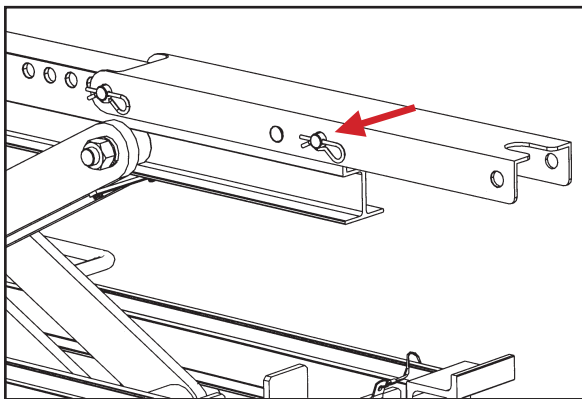


Bild 27 Muldungsflügelstift mit Splint

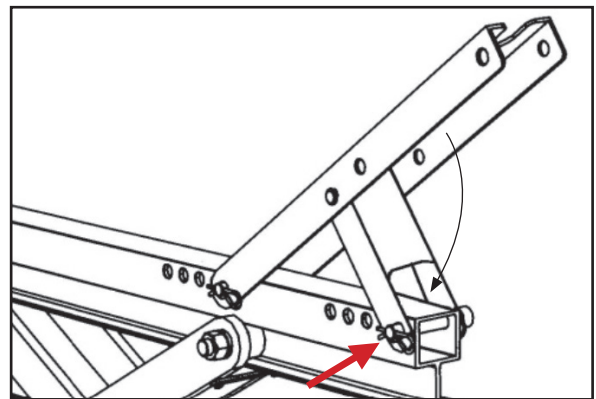


Bild 28 Strebe einschwenken bei größeren Streben

Schritt 5a: Gurt anheben

Drehen Sie die Einstellmutter mit dem mitgelieferten Steckschlüssel und der Knarre gegen den Uhrzeigersinn, bis der Gurt die gewünschte Höhe erreicht hat. Optional können Sie einen Schlagschrauber mit begrenztem Drehmoment verwenden (nicht im Lieferumfang enthalten). Entfernen Sie Knarre oder Schlagschrauber, bevor Sie mit den Reparaturarbeiten am Transportband beginnen.

HINWEIS: Die Antriebsmutter darf nicht geschweißt werden!

Schritt 6a: Gurt absenken

Wenn die Reparaturarbeiten am Transportband beendet sind, setzen Sie die Knarre oder den Schlagschrauber wieder an der Einstellmutter an und drehen diese solange im Uhrzeigersinn, bis der Gurtheber sich wieder in seiner niedrigsten Ausgangsposition befindet.



Achtung!

Beim Absenken des Gurts nicht über die Endposition hinausdrehen, da dies das Gerät beschädigen könnte.

Abschnitt 5 – Bedienung Und Betrieb

5.4.1 Anwendung beim Obergurt

Schritt 7a: Gurtheber entfernen

Wie in Schritt 3 und Schritt 4a beschrieben entfernen Sie die Muldungsflügelstifte, senken die Muldungsflügel in die flache Position ab und setzen die Muldungsflügelstifte wieder ein. Schieben Sie den Gurtheber sicher von der Förderanlagenkonstruktion weg und bringen die ausziehbaren Fußteile so weit wie möglich nach innen, damit das Gerät sicher transportiert und gelagert werden kann. Setzen Sie auch hier die Sicherungsstifte wieder ein.

5.4.2 Anwendung beim Untertrummurt

Beim Flex-Lifter™ der Größen M und L ist die Hebestange für Untertrummurt um Standard-Lieferumfang enthalten. Beim Flex-Lifter™ der Größe XL ist sie optional.

Schritt 4b: Breite der Hebestange passend zur Bandbreite einstellen



Information!

Die gerade Hebestange bei den Größen M und L besitzen je eine Verlängerungsstange, siehe Abbildung 29. Die V-förmig gewinkelten Hebestangen der Größe XL besitzen je zwei Verlängerungsstangen an den beiden Enden, siehe Abbildung 30.

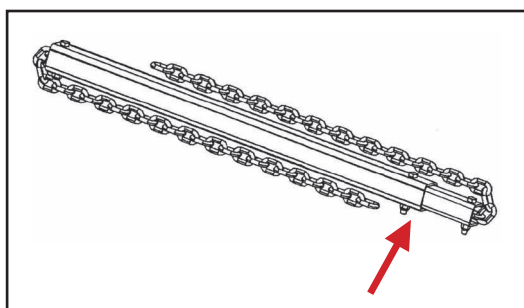


Bild 29 Hebestange bei den Größen M und L

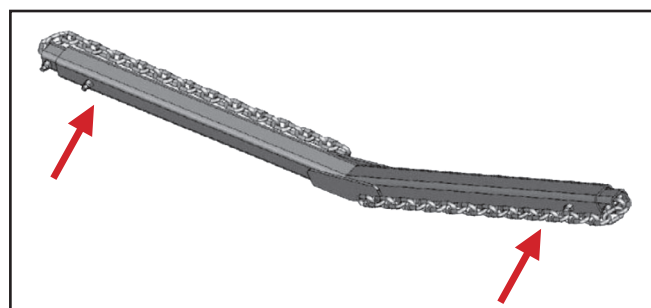


Bild 30 Hebestange bei Größe XL

Sicherungsbolzen entfernen und Breite einstellen durch Verschieben der ausziehbaren Verlängerungsstange(n). Die Verlängerungsstangen besitzen Bohrungen zum Durchstecken des Sicherungsbolzens.

Die Verlängerungsstange(n) nicht zu weit herausziehen. Der Sicherungsbolzen muss immer durch eine Bohrung der Verlängerungsstange gesteckt werden, sonst wird sie instabil. Sicherungsbolzen wieder einsetzen und mit Mutter festziehen.

Abschnitt 5 – Bedienung Und Betrieb

5.4.2 Anwendung beim Untertrumfangurt

Schritt 5b: Kurze Ketten mit Verkürzungsklauen an den Muldungsflügeln anbringen

Befestigen Sie die Endglieder der kurzen Ketten mit Verkürzungsklauen an den Enden der Muldungsflügel und sichern Sie sie mit den Muldungsflügelstiften mit Splinten, siehe Abbildung 31.



Bild 31 Kurze Ketten anbringen

Schritt 6b: Lange Ketten an den Hebestangen anbringen (sofern erforderlich)

Befestigen Sie die Endglieder der langen Ketten an den Enden der Hebestange und sichern Sie sie mit den Sicherungsbolzen mit Muttern, siehe Abbildung 32.



Bild 32 Lange Ketten anbringen

Abschnitt 5 – Bedienung Und Betrieb

5.4.2 Anwendung beim Untertrummurt

Schritt 7b: Hebestange aufbauen und Ketten einhängen

Die Muldungsflügel müssen dazu in der ursprünglichen, flachen Position stehen. Platzieren Sie die Hebestange unterhalb des Untertrummurts und unterbauen Sie sie.

Führen Sie die langen Ketten von den Enden der Hebestange an beiden Seiten hoch. Sie können die lange Kette „ablängen“, indem Sie ein passendes Kettenglied wählen und dieses in die Verkürzungsklaue stecken, siehe Abbildung 33.

Beim Einstecken des Kettengliedes in die Verkürzungsklaue rastet eine Metallnase an der Aufnahme ein.



Bild 33 Ketten der Hebestange einhängen

Abschnitt 5 – Bedienung Und Betrieb

5.4.2 Anwendung beim Untertrumfangurt

Entlasten Sie zum Umstecken oder Ausstecken zuerst die Hebestange. Drücken Sie dann mit einer Hand die Metallnase an der Verkürzungsklaue nach innen. Mit der anderen Hand können sie nun das Kettenglied aus der Verkürzungsklaue herausziehen, siehe Abbildung 34.



Bild 34 Ketten der Hebestange aushängen



Bild35 Hebestange an den Ketten hängend



Information!

Beachten Sie die maximal zulässige Aufhängelast an den Muldungsflügel-Enden, siehe Kapitel 3.2

Abschnitt 5 – Bedienung Und Betrieb

5.4.2 Anwendung beim Untertrummgurt

Schritt 8b: Gurt anheben

Drehen Sie die Einstellmutter mit dem mitgelieferten Steckschlüssel und der Knarre gegen den Uhrzeigersinn, bis der Gurt die gewünschte Höhe erreicht hat. Optional können Sie einen Schlagschrauber mit begrenztem Drehmoment verwenden (nicht im Lieferumfang enthalten). Entfernen Sie Knarre oder Schlagschrauber, bevor Sie mit den Reparaturarbeiten am Transportband beginnen.

HINWEIS: Die Antriebsmutter darf nicht geschweißt werden!

Schritt 9b: Gurt absenken

Wenn die Reparaturarbeiten am Transportband beendet sind, setzen Sie die Knarre oder den Schlagschrauber wieder an der Einstellmutter an und drehen diese solange im Uhrzeigersinn, bis der Gurtheber sich wieder in seiner niedrigsten Ausgangsposition befindet.



Achtung!

Beim Absenken des Gurts nicht über die Endposition hinausdrehen, da dies das Gerät beschädigen könnte.

Schritt 10b: Gurtheber entfernen

Entlasten Sie zum Ausstecken der langen Ketten zuerst die Hebestange. Drücken Sie dann mit einer Hand die Metallnase an der Verkürzungsklaue nach innen. Mit der anderen Hand können sie nun das Kettenglied aus der Verkürzungsklaue herausziehen, siehe Abbildung 34.

Entfernen Sie nun die Splinte und die Muldungsflügelstifte von den Befestigungspunkten der kurzen Ketten mit den Verkürzungsklauen.

Nehmen Sie die kurzen Ketten ab. Setzen Sie die Muldungsflügelstifte wieder in die Aufnahmen der Muldungsflügel ein und sichern Sie sie wieder mit den Splinten.

Schieben Sie den Gurtheber sicher von der Förderanlagenkonstruktion weg und bringen die ausziehbaren Fußteile so weit wie möglich nach innen, damit das Gerät sicher transportiert und gelagert werden kann. Setzen Sie auch hier die Sicherungsstifte wieder ein.

5.5 Außerbetriebsetzung, Lagerung und Wiederinbetriebnahme

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in Kapitel 2.5.2.

Reinigen Sie das Gerät und fetten Sie Gewindestange und Gewindemutter am Flex-Lifter™. Ölen Sie bei Bedarf die Scharniere leicht ein. Decken Sie das Gerät mit einer Folie ab.

Beachten Sie die Umgebungsbedingungen für die Lagerung, siehe Kapitel 3.2.10. Führen Sie bei der Wiederinbetriebnahme eine Sichtkontrolle und betriebsgemäße Wartung durch, siehe Kapitel 5.6.

5.6 Betriebsgemäße Wartung - durch Bedienpersonal

Die betriebsgemäße Wartung ist ein Hilfsmittel, um zu einem reibungslosen und effizienten Ablauf in der Produktion beizutragen. Das Bedienpersonal kann diese Arbeiten nach entsprechender Einweisung durchführen.

Reinigen und Sichtkontrolle

- Reinigen Sie das Gerät nach dem Einsatz mit einem trockenen Tuch.
- Prüfen Sie, ob der Flex-Lifter™ einschließlich der Hebestange in einwandfreiem Zustand und unbeschädigt ist. Die Teile dürfen weder verbogen noch anderweitig verändert sein (z. B. durch Bohren, Schweißen).
- Prüfen Sie, ob die Gewindestange und die Gewindemutter am Flex-Lifter™ sauber, rostfrei und gut eingefettet sind. Fetten Sie bei Bedarf nach. Decken Sie die Gewindestange wieder mit der vorgesehenen Abdeckung ab.
- Prüfen Sie die Leichtgängigkeit des Geräts ohne Last.
- Ölen Sie bei Bedarf die Scharniere leicht ein.
- Überprüfen Sie die Muldungsflügelstifte einschließlich der Splinte und alle sicherungsstifte und Sicherungsbolzen auf Verschleiß. Ersetzen Sie fehlende und beschädigte Teile umgehend.
- Beachten Sie Kapitel 6, „Störungen, Reparaturen“.

Abschnitt 6 – Störungen, Reparaturen

6.1 Sicherheitsvorschriften



Gefahr!

Verletzungsgefahr bei der Suche und der Beseitigung von Störungen. Nur entsprechend eingewiesenen und autorisierten Personen ist die Suche und der Beseitigung von Störungen erlaubt. Beachten Sie das Kapitel 2.4, „Personalauswahl und -qualifikation“.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in Kapitel 2.5.2.

6.2 Störungen, Mögliche Ursachen Und Abhilfen

Störung/Fehler	Mögliche Ursache	Abhilfe
Einstellmutter schwergängig	Gewindestange oder Gewindemutter verschmutzt	Reinigen und nachfetten
	Gewinde beschädigt.	Kontaktieren Sie Flexco
	Scherstift abgeschert.	Kontaktieren Sie Flexco
Teil beschädigt	durch Verschleiß oder Überlastung	Kontaktieren Sie Flexco

Sind Reparaturen am Flex-Lifter™ notwendig, müssen Sie den Hersteller kontaktieren. Schäden am Gerät dürfen **nur vom Hersteller** behoben werden.

6.3 Instandhaltung



Information!

Schäden am Gerät dürfen nur vom Hersteller behoben werden. Senden Sie daher im Schadensfall das Gerät an den Hersteller zurück.

Abschnitt 7 – Entsorgung

7.1.1 Sicherheitsvorschriften



Gefahr!

Entsorgen Sie die Produkte gemäß dem gültigen Abfallschlüssel. Tragen Sie wo erforderlich persönliche Schutzausrüstung.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise in Kapitel 2.5.2.

7.1.2 Umweltverträglichkeit und Gesundheitsrisiken

Achten Sie auf Umweltverträglichkeit, Gesundheitsrisiken, Entsorgungsvorschriften und Ihre örtlichen Möglichkeiten der vorschriftsmäßigen Entsorgung.

7.1.3 Materialgruppen

Trennen Sie Metalle, Nichtmetalle, Verbundwerkstoffe und Hilfsstoffe nach Sorten und entsorgen Sie sie umweltgerecht.

Abschnitt 8 – EG-Konformitätserklärung

EG-Konformitätserklärung im Sinne der EG-Richtlinie Maschine 2006/42/EG, Anhang II, Nr. 1, Abs. A

Der Gurtheber Flex-Lifter™ wurde entwickelt, konstruiert und gefertigt in Übereinstimmung mit der oben genannten EG-Richtlinie. Der Gurtheber Flex-Lifter™ wurde in Verkehr gebracht in alleiniger Verantwortung von

Flexco Europe GmbH
Leidringer Straße 40 - 42
D – 72348 Rosenfeld

Folgende harmonisierte Norm wurde angewandt:
DIN EN ISO 12100

Eine technische Dokumentation ist vollständig vorhanden. Die zum Gerät gehörende Betriebsanleitung liegt in der Originalsprache vor.

Bevollmächtigte Person für das Zusammenstellen der Technischen Unterlagen ist: Herr Rosenbaum, Anschrift siehe oben.

Rosenfeld, 12/29/15

Ort, Datum

Dipl.-Ing. (FH) Ingo Rosenbaum, Fertigungsleiter

Abschnitt 9 – Anhang

9.1 Nachweis Von Unterweisungen

Hiermit bestätige ich, dass ich alle Kapitel vollständig gelesen habe bzw. über deren Inhalt unterrichtet wurde und den Inhalt auch verstanden habe.

[illegible]

Abschnitt 10 – Stichworte

A

Anwendungsbeispiele	32
Arbeitsplatz	7
Aufbau	22
Aufbewahrungspflicht	2
Aufhängelast mit Hebestange	18
Auslieferungszustand	21
Außerbetriebsetzung	47

B

Bedienung und Betrieb	38
Benutzerbeurteilung/Produktbeobachtung	6
Bestellnummern	16
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Betriebsgemäße Wartung	48

C

Copyright	2
-----------------	---

D

Drehmoment des Schlagschraubers	14, 15, 18, 20
---------------------------------------	----------------

E

EG-Konformitätserklärung	51
Entsorgung	50

F

Flex-Lifter™ aufstellen	40
Flex-Lifter™ Größe XL	25
Flex-Lifter™ Größe XL mit Hebestange	26
Flex-Lifter™ Größen M und L	23
Flex-Lifter™ mit Hebestange	24
Fußteile ausziehbar	29

G

Gefahrenbereiche	11
Gefahrenquellen	11
Gewährleistung	5
Gewicht	17
Gewicht Hebestange	19
Größen	16

H

Haftungsbeschränkung	5
Hebestange	
Gewicht	19
Traglast	19
Hebestange für Untertrummurt	16, 19, 27
Hublast in Abhängigkeit von der Hubhöhe	17

I

Instandhaltung	49
----------------------	----

K

Ketten	28
Ketten anbringen	44, 45
Ketten aushängen	46
Ketten einhängen	46
Ketten überprüfen	19
Knarre	20, 30
Kundendienst-Information	2

L

Lagerung	47
Lärmpegel	20
Lieferumfang	33

M

Mitgelieferte Dokumente	6
-------------------------------	---

O

Organisatorische Maßnahmen	10
----------------------------------	----

P

Personalauswahl und -qualifikation	10, 39
--	--------

R

Reinigen und Sichtkontrolle	48
Restgefahren	11

S

Sachnummern	16
Sauberkeit	39
Scherstift	18
Schlagschrauber	20
Sicherungsbolzen an Hebestange	31
Sicherungsstift an Fußteil	29
Sicherungsstift an Muldungsflügel	29
Steckschlüssel	20, 30
Störungen und Abhilfen	49
Symbole	9

T

Technische Daten	17
Technische Unterlagen	7
Tragfähigkeit	17
Traglast Hebestange	19
Transport	33
Transportbandbreite	17

Abschnitt 10 – Stichworte

Transportschäden	33
Transportwagen.....	16, 19, 31
Montage, Demontage.....	35
Typenschild	7

U

Überlastung	18
Umgebungsbedingungen	20
Urheberschutz	2

V

Verpflichtung des Betreibers	8
Verpflichtung des Personals.....	8

W

Warnhinweise	8
Werkzeuge	20

Z

Zubehör	20
---------------	----

Besuchen Sie www.flexco.com für weitere Flexco-Standorte und -Produkte oder um einen autorisierten Händler zu finden.

©2016 Flexible Steel Lacing Company. 05-22-25. X4068

